



Sehr geehrte...,



Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,

25 Jahre ist es her, als der Verband für Umweltberatung in NRW gegründet wurde und dann 5 Jahre später als einer der ersten Landesverbände dem Bundesverband für Umweltberatung beitrug. 25 Jahre, in denen u.a. eine Reihe von ansteckenden Tagungen durchgeführt, unterschiedliche Handbücher als Hilfestellung für diverse Umweltberatungsaufgaben erarbeitet, Lokale Agenda Prozesse in NRW-Kommunen unterstützt, Umwelt- und Energiesparprojekte in Bildungseinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen initiiert wurden. Ende letzten Jahres haben wir beschlossen, den Verband für Umweltberatung NRW e.V. aufzulösen. Der formale Aufwand für eine Vereinsführung ist uns einfach zu hoch. Erfreulicherweise haben wir mit dem Bundesverband für Umweltberatung eine Möglichkeit gefunden, zukünftig auch auf Landesebene in Erscheinung zu treten: als bfub-Netzwerk NRW wollen wir das NRW-Umweltberatungsnetzwerk auch in Zukunft aufrecht erhalten und nutzen, als Austausch zwischen engagierten Umweltberater/-innen, zur gegenseitigen Unterstützung u.a. durch die verschiedenen Fachdisziplinen der einzelnen Mitglieder und auch als Plattform für die Initiierung gemeinsamer Projekte.

Diesen Zeitpunkt möchte ich nutzen, um allen vub-Mitgliedern Danke zu sagen, für ihr Vertrauen, ihr Engagement und ihre wertvollen Arbeiten, von denen in den letzten 25 Jahren viele UmweltberaterInnen profitieren konnten! Ich freue mich auf die weitere engagierte Zusammenarbeit im Bundesverband und auf Landesebene und lade bereits heute im Namen des erweiterten Vorstands alle bfub-Mitglieder und Interessierte recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 13. und 14. Juni nach Göttingen ein! Und jetzt erstmal: viel Spaß und interessante Anregungen bei der Lektüre,
herzlichst

Ihre Katja Hummert

(Mitglied des erweiterten Vorstands des bfub und Sprecherin des bfub-Netzwerks NRW)

bfub Newsletter 03/2014

Die Newsletter des bfub können Sie auch als [pdf](#) herunterladen.

Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

25 Jahre bfub

Einladung zur Mitgliederversammlung am 14. Juni 2014 in Göttingen

Liebe Mitglieder,
wir möchten Sie herzlich zu unserer verbandsoffenen Mitgliederversammlung

**am 14. Juni 2014 nach Göttingen
von 10:00 -15:00 Uhr im Konferenzraum direkt im Bahnhof Göttingen
einladen.**

In diesem Jahr wird der bfub 25 Jahre alt. Aus diesem Anlass stellen wir den Erfahrungsaustausch in den Mittelpunkt unserer Mitgliederversammlung und dem am Vortag stattfindenden World Cafe.

Auf der MV stehen Vorstandswahlen auf dem Programm. Der derzeitig amtierende Vorstand hat sich im Vorfeld bereit erklärt, sich erneut zur Wahl zu stellen. Zudem steht auch die Wahl der Kassenprüfer/-innen auf dem Programm. Bitte beachten Sie auch, dass auf der MV eine Satzungsänderung/-erweiterung eingebracht wird und zur Abstimmung steht.

Für Sie bietet die einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Zudem bekommen Sie einen guten Überblick über bestehende oder geplante Aktivitäten des Verbandes. Darüber hinaus können Sie Ihre Ideen und Projektvorschläge einbringen. Der Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V. steht hier gerne für Kooperationen zur Verfügung.

Da in den letzten Jahren die Zeit für den Austausch über die Aktivitäten und Projekte häufig zu kurz gekommen ist, findet zum Auftakt der Mitgliederversammlung

am Freitag, den 13. Juni 2014 von 14:00 bis 18:00 Uhr

ein moderierter Erfahrungsaustausch in Form eines **World Cafes** statt. An vier Tischen werden folgenden Themen angeboten:

- Umweltbildung
- Ressourcenschutz und Politikberatung
- CSR und Nachhaltigkeitsmanagement
- Klimaschutz und Energie

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zu einer Stadtführung durch Göttingen und einem gemeinsamen Abendessen im Ratskeller.

[Ausführliche Informationen und Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf Sie und auf ihre zahlreichen Anmeldungen bis zum **04. Juni 2014** unter [Service](#), per

Fax: 0421-70 70 109 oder telefonisch unter 0421-34 34 00.



Zimmerwetter-Saison beendet

Die Zimmerwetter-Saison 2013/2014 wurde erfolgreich beendet. Schon im März machten die sommerlichen Temperaturen den Zimmerwetter-Forschern zu schaffen, denn Temperaturunterschiede zwischen drinnen und draußen waren kaum noch messbar. Die [Zimmerwetter-Profis](#) wussten sich zu helfen und brachten Kühlpads oder Eiswürfel mit in den Unterricht, damit die Versuche funktionierten. 28 Schulklassen in Hamburg und Niedersachsen sowie weitere Schulklassen in Kiel, Büsum, Bremen und Düsseldorf haben in diesem Winter das Zimmerwetter in ihren Klassenräumen und zu Hause erkundet. Sie wurden Zimmerwetter-Experten für gesundes und energiesparendes Wohnen. Am **15. Mai** werden nun bei einem Netzwerktreffen in Hamburg die Erfahrungen aus allen Partnerstädten ausgetauscht. Das Projektteam ist gespannt auf die Ergebnisse.

6. Hamburger Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen“

Am Donnerstag, 9. Oktober 2014 veranstaltet der R.U.N. die 6. Hamburger Fachtagung Schimmelpilze in Innenräumen. Unter dem Motto Aus der Praxis - für die Praxis werden sich erneut einen Tag lang Fachleute aus unterschiedlichsten Berufen mit neuen Lösungen für die Vorbeugung, Analyse und Sanierung von Schimmelfällen auseinandersetzen und aktuelle Fragen diskutieren. Eingeladen sind Wohnungsverwalter, Architekten, Sachverständige, Rechtsanwälte, Mediziner, Handwerker, Umwelt- und Energieberater und alle, die beruflich mit Schimmelschäden konfrontiert sind. [Weitere Informationen](#)

Termine:

Montag, 19. Mai 2014, 10-15 Uhr: Seminar „Die giftigen Dreizehn“ im Loki Schmidt Haus in Hamburg Klein Flottbek in Zusammenarbeit mit Pädiko. In diesem Seminar lernen Sie Die giftigen Dreizehn - 13 besonders giftige Pflanzen in unserer Umgebung - auf anschauliche Weise mit Hilfe von Fotos und praktischen Übungen kennen und begegnen im Giftpflanzengarten einigen dieser Exemplare. Anmeldungen sind ab sofort möglich. [Nähere Infos](#)

Dienstag, 27. Mai 2014, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt

Donnerstag, 19. Juni 2014, 17-20 Uhr: Mitgliederversammlung des R.U.N. in Hamburg, Ort: Arbeit & Leben, Seminarraum Marseille (4. Stock), Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg. Schon jetzt sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.](#)

Meike Ried

Tel.: 040-404005

[E-Mail](#)



Der Solarführerschein

Schulung von Solaranlagenbesitzern zur Qualitätskontrolle und verstärkten Verbreitung von thermischen Solaranlagen

Die Energiewende im Wärmebereich kommt kaum voran. Insbesondere das Potential der direkten Sonnennutzung durch thermische Solaranlagen wird nur ungenügend genutzt. Abhilfe kann hier eine verstärkte Bewerbung durch Anlagenbesitzer bringen. Sie können in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft und im Bekanntenkreis über die Erträge und Vorzüge ihrer Anlage berichten. Dazu benötigen sie jedoch ein Grundverständnis über die Funktion ihrer Anlage. Leider erreichen die bisher errichteten Solaranlagen oft nicht ihr mögliches Einsparpotential. Mängel in Konzeption, Bau und Betrieb werden vom Besitzer kaum erkannt: die zusätzlich notwendige Heizanlage sichert ja die Wärmeversorgung.

Diese Unkenntnis der Solaranlagenbesitzer behindert die weitere Verbreitung der Solarenergie damit in zweifacher Weise. Das Projekt „Solarführerschein“ wird hier Abhilfe schaffen.

Die Besitzer thermischer Solaranlagen werden in einem 1- bis 1,5-tägigen Intensivkurs mit den wichtigsten praktischen Grundlagen der Solartechnik vertraut gemacht. Dieses Programm umfasst vier Hauptpunkte:

- Funktion einer Solaranlage
- Inbetriebnahme und Feinabstimmung einer Solaranlage
- Wartungs- und Kontrollarbeiten an einer Solaranlage
- Mögliche Fehler und deren Abhilfe

Das Projekt wird mit Unterstützung der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz mit ersten Schulungen ab Mai 2014 und einer weiteren Veranstaltung als Feldtest in Mainz, gefördert durch die Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz, umgesetzt. [Kontakt Solarverein](#) Kompetenzzentrum Solar an der Hochschule Trier in Kooperation mit dem Solarverein Trier e.V. und dem

UHR, Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz
in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V.

[Matthias Gebauer](#)

Am Knieberg 29

54293 Trier

Tel: 0651-9960245

Fax: 0651-65295

Zweisprachige Ratgeber zum Download: Geld sparen & Umwelt schützen

Ein Integrations- und Umweltprojekt des BUND Heidelberg

Ab sofort kann man auf der Internetseite des BUND Heidelberg die zweisprachigen Ratgeber „Geld sparen & Umwelt schützen“ in [Russisch-Deutsch](#), [Spanisch-Deutsch](#) oder [Koreanisch-Deutsch](#) herunterladen. Sie entstanden im Rahmen von „Mit Migranten für Migranten“, ein Integrations- und Umweltprojekt der von der Stadt Heidelberg geförderten BUND-Umweltberatung.

„Mit den zweisprachigen Ratgebern erhoffen wir uns, dass Menschen aus den angesprochenen Personenkreisen den Weg zum BUND Heidelberg finden und somit von dessen kostenlosem Beratungsangebot profitieren können“, so bfub-Mitglied und Umweltberaterin Ilge Wilhelm. Der Titel „Geld sparen & Umwelt schützen“ sagt schon aus, was im Mittelpunkt dieser umfangreichen, sehr gut lesbaren Broschüre steht: Sie zeigt ganz praktisch und detailliert auf, wie man die Umwelt schützen und gleichzeitig eine Menge Geld sparen kann. Denn dieser Personenkreis muss oft mit wenig Mitteln auskommen.

[BUND Heidelberg](#)

Projektleiterin Ilge Wilhelm

Willy-Brandt-Platz 5

D-69115 Heidelberg

Tel: 06221 - 182631

Fax: 06221 - 650038

[E-Mail](#)

Leitfaden zum Nachhaltigen Wirtschaften

3D-Ökonomie – Profitabel wirtschaften im Einklang mit Mensch und Natur“ ist ein Leitfaden, der Unternehmen ein Grundverständnis zum CSR-Konzept vermitteln soll und (hoffentlich) Lust auf eine CSR-Strategie macht. Es ist kein „dröges“ Fachbuch, sondern leicht verständlich geschrieben, bewusst kurz und knapp gehalten.

Dieses eBook von bfub-Mitglied Elke Vohrmann ist nahezu überall im Online-Buchhandel erhältlich, bei Amazon erhält man die beste Vorschau zum Inhalt.

Das Buch als Druckversion ist erst für 06/14 geplant.

[Elke Vohrmann Consulting | Diplom-Ökonom](#)

Brabantstrasse 16

40235 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 9839 3527

Mobil: +49 (0)1522 - 9273910

[Email](#)

Baurelevante Schimmelpilzarten

Wenn es um Schimmelpilzbefall in Innenräumen geht, wird auf Fachveranstaltungen, in Foren oder in Presseartikeln vielfach darauf hingewiesen, dass es mehr als 100.000 verschiedene Schimmelpilzarten gibt. Dies geschieht mit dem oft angstmachenden Hinweis der Gefährdung durch Schimmelpilzallergene und Gifte (Mykotoxine). Dadurch wird der Eindruck erweckt, dass in Innenräumen eine extreme Gefährdung durch Tausende von Schimmelpilzarten besteht. Bei solchen Aussagen wird nicht berücksichtigt, dass nur ungefähr 30 Schimmelpilzarten im Innenraum relevant sind. [Baurelevante](#)

[Schimmelpilzarten](#)

JatiProducts

Kreuzberg 4

59969 Hallenberg

Tel.: 02984-93493-0

Fax: 02984-93493-29

[E-Mail](#)



Als institutioneller Partner unterstützt der bfub wieder den [Deutschen Nachhaltigkeitspreis](#), der 2014 zum siebten Mal vergeben wird. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Zwischen dem **1.4. und dem 6.6.2014** können sich Unternehmen, Städte und Gemeinden um Deutschlands Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit bewerben. Außerdem werden die nachhaltigsten Gebäude gesucht.

[Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis](#)

Neuer Zollhof 3

40221 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 5504 5510

Fax: 0211 / 5504 5505

[E-Mail](#)

News

Sanierungsbonus – bis zu 500 Euro sparen

co2online – ein Netzwerk für den Klimaschutz

Das Ziel ist, den von privaten Haushalten verursachten Heizenergie- und Stromverbrauch zu senken und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren. Alle reden vom Energiesparen, von Ökostrom und Energieeffizienz. Gemeinsam mit ihren Partnern unterstützt das [co2online Bonusportal](#) Verbraucher/-innen bei ihrer persönlichen Energiewende, ob beim den Einbau neuer Thermostate, eines Heizkessels mit Brennwerttechnik oder einer Hocheffizienz-Wärmepumpe.

[co2online gGmbH](#)

Gemeinnützige Beratungsgesellschaft

Hochkirchstr. 9

D-10829 Berlin

Telefon: +49 (30) 76 76 85 0

Fax: +49 (30) 76 76 85 11

[E-Mail](#)

Klimawandel ist zentrale gesellschaftliche Herausforderung

Weltklimarat legt Bericht zu Folgen des Klimawandels vor

Der neueste Bericht des Weltklimarats IPCC zeigt die tiefgreifenden Folgen des fortschreitenden Klimawandels für die Menschen und die Natur auf.

Der Weltklimarat IPCC hat in Yokohama/Japan seinen Bericht zu den Risiken und Folgen des Klimawandels sowie zu Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel vorgestellt. An ihm wirkten hunderte von Wissenschaftlern mit, auch 41 Forscher aus Deutschland waren daran beteiligt. Der Bericht stellt die gegenwärtigen Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschen und die Ökosysteme weltweit dar und bietet darüber hinaus einen wissenschaftlich fundierten Ausblick auf die möglichen künftigen Folgen eines ungebremsten Temperaturanstiegs. [Mehr Informationen](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Presse- und Informationsstab

Stresemannstraße 128 - 130

10117 Berlin

Telefon: 030 18 305-0

Telefax: 030 18 305-2044

[E-Mail](#)

Faire Warenvielfalt - Überblick über faire Label

Nicht nur Kaffee und Kakao werden fair gehandelt, sondern auch zahlreiche andere Produkte in vielen Bereichen. Für Verbraucher ist oft schwer zu erkennen, ob hinter dem Versprechen fair tatsächlich auch entsprechende Arbeits- und Einkommensbedingungen für die Produzenten stecken. Die VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. stellt [faire Label](#) vor und beschreibt, nach welchen Kriterien sie vergeben werden.

[Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.](#)

Elsenstraße 106

12435 Berlin

Tel: 030-53 60 73-3

Fax: 030-53 60 73-45

[E-Mail](#)

Reinheitsgebot gilt nicht für Honig

Der Unterausschuss des Europäischen Parlaments hat einem Kompromiss zwischen Kommission, Rat und Parlament zugestimmt, der die Kennzeichnung von gentechnisch verändertem Honig verhindert. Der Europäische Gerichtshof hatte 2011 festgelegt, dass mit gentechnisch veränderten Pollen verunreinigter Honig nach EU-Recht auch gekennzeichnet werden muss. Die EU-Kommission argumentierte dagegen und behauptete, dass Genpollen ein Bestandteil und keine Zutat des Honigs sei und daher nicht gekennzeichnet werden müsse. [Weitere Informationen](#)

[DNR-EU-Koordination](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70 (zentrale Nummer)

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

[E-Mail](#)

TTIP: Bürgermeinung ist gefragt, oder etwa doch nicht?

Seit April können EU Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung zum Investorenschutzkapitel des TTIP abgeben

EU Handelskommissar Karel de Gucht startete die Konsultation als Reaktion auf die starke öffentliche Kritik des Investorenschutzes im geplanten Freihandelsabkommen mit den USA. 13 Fragen geben Interessierten die Möglichkeit, Meinungen und Empfehlungen zu diesem Kapitel abzugeben. Wie stark die Ergebnisse der Konsultation tatsächlich Auswirkungen auf den Inhalt des Kapitels haben werden, ist bisher unklar. Die Erklärungen der Fragen verweisen vorwiegend auf das Investitionsschutzkapitel im CETA, dem noch in den Verhandlungen steckenden Abkommen der EU mit Kanada, das generell als Vorlage für künftige Freihandelsabkommen gelten soll. Das Kapitel zu Investorenschutz des CETA ist jedoch ebenfalls stark umstritten. Nicht-Diskriminierung, faire und gerechte Behandlung, indirekte Enteignung und vor allem Investor-Staat Klagen sind nur einige der behandelten Fragen. Laut Kommission werde das TTIP all diese Aspekte, die in zahlreichen Investitionsabkommen vorkommen, verbessern und sicherer machen. Die Konsultation wird bis zum 21.06.2014 laufen.[Mehr Informationen](#)
[DNR-EU-Koordination](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70 (zentrale Nummer)

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

[E-Mail](#)

Zwei deutsche Unternehmen mit dem EMAS-Award 2014 der EU Kommission ausgezeichnet

Die EMAS-Awards sind die prestigeträchtigsten Preise der Europäischen Kommission, die seit 2005 jährlich an EMAS-Organisationen mit herausragenden Leistungen im Umweltmanagement vergeben werden. In sechs Kategorien bewerben sich europäische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen um diese Auszeichnung, die jedes Jahr zu einem anderen Umweltaspekt ausgeschrieben wird. Thema in diesem Jahr war „Umweltinnovationen als Beitrag zur Verbesserung der Umweltleistung“.

Weitere Informationen zu den EMAS-Award Gewinnern finden Sie hier auf der [EMAS-Homepage](#)

Broschüre Energieeffiziente Beschaffung

Öffentliche Auftraggeber haben einen entscheidenden Einfluss auf die Steigerung der Energieeffizienz und können bei der Erreichung der Energieeinsparziele der Europäischen Union und Deutschlands einen relevanten Beitrag leisten. Neben den direkten Energieeinsparungen und damit verringerten klimaschädlichen Treibhausgasen durch einzelne Beschaffungsentscheidungen kann die Summe solcher Entscheidungen großen Einfluss auf zukünftige Produkt- und Marktentwicklungen ausüben. Die vorliegende Broschüre, herausgegeben vom [Umweltbundesamt](#), informiert öffentliche Auftraggeber und Interessierte über den rechtlichen Rahmen für die Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen sowie über deren praktische Umsetzung.

Vierter Erfahrungsaustausch zum Fairen Handel in Trier

Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunen, die sich im letzten Jahr am Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ beteiligt hatten, trafen sich am 8. und 9. April 2014 zum vierten Erfahrungsaustausch zum Fairen Handel in Kommunen in Trier. Auf dem Programm der Diskussionen und Arbeitsgruppen standen die Gestaltung eines fairen kommunalen Beschaffungswesens, vertrauenswürdige Siegel sowie die Produktqualität im Fairen Handel. Auch der Bereich Werbung und

Marketing für Produkte, die unter umwelt- und sozialverträglichen Bedingungen hergestellt werden, sowie neue und mutige Aktionen speziell für die jüngeren Generationen zum Fairen Handel wurden behandelt. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass Aufklärung und Transparenz im Siegel-Dschungel notwendig und gesetzliche Grundlagen in allen Bundesländern zur Umsetzung eines nachhaltigen kommunalen Einkaufs wünschenswert und – wo bereits vorhanden – ausgesprochen hilfreich sind. Der nächste Erfahrungsaustausch findet Anfang November 2014 in Jena statt.

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Tulpenfeld 7 | 53113 Bonn

Telefon 0228 20 717-0

Fax 0228 20 717-389

[E-Mail](#)

Klein aber oho! Publikationen oder kleinere Aktionen zum Wohle der Artenvielfalt werden mit dem neuen Prädikat „Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt“ belohnt

Seit April 2014 prämiert die UN-Dekade Biologische Vielfalt neben langfristig angelegten Projekten in Deutschland nun auch kleinere Beiträge, die sich für den Schutz, die Erforschung und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt einsetzen. Die ersten Publikationen und Veranstaltungen tragen bereits das neue Qualitätssiegel „Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt“. Aktionshandbücher für den Unterricht, Expeditionsanleitungen für Kinder oder Workshops zu Themen rund um die Artenvielfalt: Für solche „kleineren“ oder einmaligen Aktionen vergibt die deutsche Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt seit Neuestem das Prädikat „Beitrag zur UN-Dekade“. Damit können sich jetzt auch kleinere Aktionen, wie zum Beispiel Veranstaltungen oder Publikationen, um die Auszeichnung bewerben.

Die UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011-2020 ist ein Programm der Vereinten Nationen mit dem Ziel, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu fördern. Eine Methode, dieses Ziel in Deutschland zu erreichen, ist der Dekade-Wettbewerb. Dabei werden ausgewählte Projekte und jetzt auch Beiträge ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen. [Bewerbung](#)

[Kontakt Un-Dekade Biologische Vielfalt](#)

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Termine Termine...

19. - 20. Mai 2014, Bremen

Kongress des Europäischen Tags der Meere

In Bremen findet auf Einladung der EU-Kommission die größte meerespolitische Veranstaltung Europas statt. Ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen nutzt diesen offiziellen „Europäischen Tag der Meere“, um ihre Vorstellungen zur Zukunft der Meere in der Öffentlichkeit zu diskutieren und die aktuellen blauen Wachstumskonzepte in Frage zu stellen. Vom 15. bis 17. Mai wird vor diesem Hintergrund eine vom Bündnis ausgerichtete Konferenz unter dem Titel „Ein

anderes Meer ist möglich!“ die Spannweite zivilgesellschaftlicher Perspektiven zur Meerespolitik präsentieren.

[Verein für Internationalismus und Kommunikation e.V. \(IntKom\)](#)

Fair Oceans

Bernhardstraße 12

28203 Bremen

Mobil: 0049-(0)152-295 170

[E-Mail](#)

27. Mai 2014, Göttingen

Tagung Lebensraum unter Strom – Trassen ökologisch managen

Im Zusammenhang mit der Energiewende werden neue Stromtrassen gebaut und bestehende Trassen erweitert. Dabei wird in Natur und Landschaft eingegriffen, unabhängig davon, ob die Leitungen unter oder über der Erde verlegt werden.

Während bei Trassen über Acker oder Grünland der Landwirt meist relativ uneingeschränkt wirtschaften kann wie zuvor, muss die Nutzung von Waldtrassen umgestellt werden. Maßnahmen zur Sicherung des Trassenzwecks, also der Stromübertragung, können dabei so geplant und umgesetzt werden, dass ein zusätzlicher Nutzen für Tier- und Pflanzenarten oder Lebensräume entsteht. Dabei gibt es verschiedene Sichtweisen und praxiserprobte Wege, die auf dieser Tagung vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.

Feuchtwanger Str. 38

91522 Ansbach

Tel. +49 (0)981 / 4653-3545

[E-Mail](#)

01. und 02. Juni 2014, Dresden

13. Regenwassertage der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Die Ableitung, Behandlung und Bewirtschaftung von Niederschlagswasser sind die zentralen Themen der Tagung. Sie vermittelt einen Überblick über den üblichen Umgang mit Regenwasser und beleuchtet die neuesten technischen Entwicklungen.

Parallel zur Tagung stellen verschiedene Fachfirmen die von ihnen angebotenen Techniken und Verfahren vor. Die DWA-Regenwassertage richten sich an Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und Kommunen.

Informationen und Anmeldung über [Sarah Heimann](#), Telefonisch: 02242 872-192

[Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. DWA](#)

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Theodor-Heuss-Allee 17

53773 Hennef

05. Juni 2014, Lübeck

3. Klimaanpassungs-Regionalkonferenz des Bundes und der norddeutschen Küstenländer mit dem

Titel „Die Zukunft der Küstenregion – Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

Schwerpunktthema: Land- und Forstwirtschaft

Die Konferenz richtet sich an Meinungsträger, an Politik und Verwaltung, aber auch an Vertreter und Interessierte der ländlichen Regionen und der betroffenen Erwerbszweige. Die Veranstaltung besteht aus einführenden wissenschaftlichen und fachpolitischen Beiträgen und Workshops zu den Themenfeldern Forstwirtschaft, ländlicher Raum, Natur und Landschaft in der Stadt und im urbanen Raum sowie allgemeine Landbewirtschaftung. Danach folgt eine abschließende Podiumsdiskussion, in der Ergebnisse herausgearbeitet und politische Handlungsoptionen abgeleitet werden sollen. [Anmeldung](#)

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25

24220 Flintbek

Tel.: 04347 704-791

Fax: 04347 704-790

[E-Mail](#)

05. Juni 2014, Koblenz

Seminar „Energetische baubegleitende Beratung mit Modul Sanierung von Passivhauskomponenten“

Das DEN-Akademie-Seminar bietet Ihnen das grundlegende Wissen für die Dienstleistung der Energetischen baubegleitenden Beratung. Der erfahrene Energieberater Dipl.-Ing. Hinderk Hillebrands und der Rechtsanwalt für Bau- und Vergaberecht Raimund Ernst führen Sie durch das Seminar.

Zielgruppe: Gebäudeenergieberater die ihr Geschäftsfeld auf die baubegleitende Beratung erweitern möchten. [Programm](#)

[Deutsches Energieberater-Netzwerk \(DEN e.V.\)](#)

Kaiserleistraße 55

63067 Offenbach am Main

Tel. (069) 13 82 633 - 42

[E-Mail](#)

14. Juni 2014

GEO-Tag der Artenvielfalt 2014

Alle Naturfreunde in Deutschland und den Nachbarländern werden [zum 16. GEO-Tag der Artenvielfalt](#) aufgerufen, innerhalb von 24 Stunden in einem selbst festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Gesucht werden kann überall - im Stadtpark, auf der Wiese, im Feldgehölz, am Flussufer oder im Gartenteich. Das diesjährige Reportage-Thema lautet Jede Art zählt: Wie Vielfalt die Natur stabil hält. Gemeinsam mit Partnern und Forschern gehen wir der Frage nach, was ein hoher Artenreichtum für die Lebensräume bedeutet. Ab diesem Jahr ist die [KfW Stiftung](#) der neue Hauptförderer des GEO-Tags der Artenvielfalt. Durch die gezielte Förderung von lokalen, nationalen und internationalen Projekten zur Erhaltung von Biodiversität möchte sie für dieses Thema sensibilisieren und anregen, Verantwortung zu übernehmen.

G+J Wissen GmbH

Am Baumwall 11

20459 Hamburg

Telefon +49 40 3703-0

[E-Mail](#)

16. Juni 2014 bis 19. Juni 2014, Insel Vilm

Naturschutz - ein aktuelles Themen- und Aktionsfeld der rechtsradikalen Szene: Gegenwärtige Entwicklungen, Probleme, Abgrenzungen und Steuerungsmöglichkeiten II

Veranstalter: Evangelische Akademie der Nordkirche in Kooperation der Universität Rostock und der Internationalen Naturschutzakademie

Mit dieser Tagung knüpfen wir an die im November auf der Insel Vilm begonnene Diskussion über Rechtsradikalismus und Naturschutz an. Selbstverständlich steht die Juni-Tagung für sich (ein Besuch der Vorgängertagung ist also keine Voraussetzung für die Teilnahme). Ziel ist es, das relativ neu erschlossene und unwegsame Gelände rechtsextremer Argumentations- und Aktionsformen im Bereich von Umwelt- und Naturschutz weiter zu sondieren. Als Zielgruppe für die Tagung sehen wir Interessierte aus den Themenfeldern Umwelt- und Naturschutz (Verbände, Vereine, Behörden Verwaltung), Interessierte aus dem Arbeitsfeld Rechtsextremismusprävention, Beratungstätigkeit, Demokratiepädagogik und politische Bildung sowie, PolitikerInnen, Interessierte Öffentlichkeit. [Anmeldung](#)

Bundesamt für Naturschutz

Tel.: 0381/4031761

22. Juni 2014, Berlin

Wider die Verschwendung – Konkrete Schritte zur Abfallvermeidung

Im Rahmen der Umsetzung des Abfallvermeidungsprogramms der Bundesregierung führt das Umweltbundesamt eine erste Fachkonferenz zur Abfallvermeidung in Berlin durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung sind die Teilnehmer eingeladen, in thematischen Arbeitsgruppen verschiedene Aspekte der produktbezogenen Abfallvermeidung zu diskutieren und Handlungsvorschläge zu erarbeiten. [Programm und Anmeldung](#)

Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Telefon: +49-340-2103-0

Fax: +49-340-2103-2285

[E-Mail](#)

25. Juni 2014, Hannover

Veränderungen des Landschaftsbildes durch die Nutzung der Windenergie

Der Klimawandel ist da, kommt auch die Energiewende?

Nach Fukushima hat die Diskussion um die Energiewende neue Kraft gewonnen. Auf allen politischen Ebenen setzen Entscheidungsträger neue Ziele. Sichtbares Zeichen einer dynamischen Entwicklung sind vor allem die zunehmende Zahl von Biogasanlagen, Maisanbauflächen und Windenergieanlagen (WEA). Die erforderliche Umorientierung der Energieerzeugung führt zu Umweltfolgen im direkten Wahrnehmungsfeld und drängt sich damit in die Tätigkeitsbereiche von Juristen, Planern, Verwaltung und Politik auf Gemeinde-, Kreis-, Regional- und Landesebene.

Wie ist dieses Spannungsfeld sachgerecht zu behandeln? Wie funktioniert die Wahrnehmung vom optischen Impuls bis zur Wertschätzung? Wie kann ich meine Belange in diesem System vertreten? Wo

geht die Entwicklung hin?

[Programm und Anmeldung](#)

[vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.](#)

Bundesgeschäftsstelle

Fritschestraße 27/28

10585 Berlin

Tel.: 030 390473-0

Fax: 030 390473-190

26. und 27. Juni 2014, Berlin

16. [GGSC] Infoseminar Erfahrungsaustausch Kommunale Abfallwirtschaft“

Tagungsveranstalter: [GGSC] Seminare GmbH

[Programm und Anmeldung](#)

Anwaltsbüro [Gaßner, Groth, Siederer & Coll.]

Stralauer Platz 34

10243 Berlin

Tel. +49.30.726 10 26.0

Fax +49.30.726 10 26.10

[E-Mail](#)

27. Juni 2014, Berlin

„Grün treibt an! So geht die Energiewende weiter“

Konferenz der grünen Bundestagsfraktion

Die aufgeheizte und zähe Diskussion über die EEG-Reform hat verdeckelt, dass immer mehr Kohlestrom erzeugt wird und der CO₂-Ausstoß in Deutschland ansteigt statt sinkt. Um die Energiewende erfolgreich zu gestalten, müssen wir jetzt schnell den Bogen weiter spannen und die Defizite und Fehlentwicklungen auch außerhalb des Stromsektors in den Fokus bringen. Die grüne Bundestagsfraktion lädt dazu Umweltverbände, Gewerkschaften, Energiewirtschaft und alle Interessierten zur Energiewendekonferenz Grün treibt an! – So geht die Energiewende weiter ein, um mit uns zu diskutieren, wie die Energiewende mit grünen Ideen zu einem ökologischen, ökonomischen und sozialen Erfolgsprojekt werden kann.

Infoservice der Bundestagsfraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

30. Juni bis 3. Juli 2014, Ostritz

20. Internationale Sommerakademie

Die Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Einer global stark steigenden Nachfrage nach Nahrungsmitteln mit hohen Ansprüchen an Qualität und günstigen Preisen und gleichzeitig steigendem Bedarf nach Futtermitteln sowie nach Rohstoffen zur energetischen und industriellen Nutzung stehen nur begrenzte Flächenressourcen gegenüber. Diese enorme Aufgabe kann nur durch eine nachhaltige Landwirtschaft bewältigt werden. Doch wie sieht es mit deren Umsetzung in den Betrieben aus? Spielt Nachhaltigkeit in weiterverarbeitenden Prozessen und im Vertrieb von Lebensmitteln und

nachwachsenden Rohstoffen eine Rolle? Was wollen die Verbraucher? Welche politischen Rahmenbedingungen benötigt eine nachhaltige Landwirtschaft? Hochkarätige Plenumsvorträge und dialogorientierte Arbeitskreise mit ausreichend Zeit für Diskussion und Austausch geben Antworten auf diese und viele andere Fragen und machen die Veranstaltung zu dem Treffpunkt für Fachleute aus Landwirtschaft, Ernährung, Handel, Verbraucher- und Naturschutz, Politik sowie für Interessierte.

[Programm und weitere Informationen](#)

[DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH](#)

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Tel.: +49541 9633 901

Fax: +49541 9633 990

[E-Mail](#)

Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das

Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Am Dobben 43 a
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00
Telefax: 04 21/70 70 109
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30.06.2014! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)

Registriergericht: Amtsgericht Bremen
Registriernummer: VR 5685
UID-Nr: DE 178684335

Geschäftsführung
Dr. Jürgen Ritterhoff

Vorstand
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)
